

3. März 2011

LH Pröll eröffnete Orchideenausstellung im Stift Klosterneuburg „Harmonie zwischen Natur, Kultur und Geschichte“

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnete am gestrigen Mittwochabend, 2. März, die achte internationale Orchideenausstellung im Stift Klosterneuburg. Bis 20. März werden in der Orangerie und im Ausstellungszelt im Rahmen der größten Orchideenausstellung Österreichs „Orchideen und Kunstschatze aus 6 Kontinenten“ gezeigt.

„Der Ausstellungsort und das Ausstellungsthema strahlen Harmonie zwischen Natur, Kultur und Geschichte aus“, sagte Landeshauptmann Pröll in seiner Eröffnungsrede. Orchideen würden „die Augen für das Wesentliche im Leben öffnen“ und seien auch „ein Handlauf für das Leben in der heutigen Zeit“, betonte Pröll: „Für eine schöne Blüte braucht es tiefe Wurzeln, Hege und Pflege und Denken in Generationen.“ Gerade die Renovierungsarbeiten an Kulturjuwelen wie dem Stift Klosterneuburg seien ein Beispiel dafür, dass man in Niederösterreich die Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen wahrnehme, so Pröll.

Im Rahmen der Eröffnungsfeier wurde eine Orchidee nach der bekannten Moderatorin Barbara Stöckl benannt. Die Namensgeberin war im Zuge der Sozialprojekte von Pater Georg Sporschill in Moldawien mit dem Stift Klosterneuburg vertraut geworden. In ihren Worten bedankte sie sich für „die große Ehre“.

Die Orchideenausstellung „Kunstschatze und Orchideen aus 6 Kontinenten“ ist vom 5. bis 20. März täglich von 8 bis 18 Uhr zu sehen. In der Orangerie des Stiftes sowie in einem eigens errichteten, beheizten Zelt werden auf 1.800 Quadratmetern Blütenpracht aus sechs Kontinenten sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten.

Weitere Informationen: <http://www.stift-klosterneuburg.at/>